

FIN 6 2014.RRGR.441

Planungserklärung

Version 3

21.11.2016 / AO

Steuerstrategie des Kantons Bern. Grundlagen und Ziele bis 2022

Urheber/-in	Planungserklärung	+	-
		++	--
FiKo (Iseli)	1. Die prioritäre Behandlung der juristischen Personen wird mit Blick auf den verschärften interkantonalen Steuerwettbewerb (viele Kantone erbringen bereits Vorleistungen im Hinblick auf die Umsetzung der USR III bzw. planen Massnahmen im Zusammenhang mit derselben) grundsätzlich anerkannt.	+	
FiKo (Iseli)	2. Die Zielsetzung (Ziff. 7, S. 52) der Senkung der Gewinnsteuern in den Bereich des interkantonalen Durchschnitts wird begrüsst. Um die Zielsetzung zu erreichen, sind allenfalls im Rahmen der konkreten Steuergesetzesrevision 2019 Nachbesserungen (andere Staffelung, weitergehende Tarifierpassungen) vorzusehen.	+	
FiKo (Iseli)	3. Ganz allgemein ist die Einkommensteuerbelastung der natürlichen Personen zu senken. Der Regierungsrat ist gehalten, dem Grossen Rat dazu baldmöglichst eine konkrete Vorgehensweise zu skizzieren.	+	



FiKo (Iseli)	4. Bei den natürlichen Personen wird die erneute Erhöhung des Drittbetreuungsabzugs auf den derzeit möglichen Maximalbetrag von CHF 10'100 als nicht prioritär abgelehnt.	+	
FiKo (Iseli)	5. Die Gewinnausschüttungen der Schweizerischen Nationalbank sind wieder vollumfänglich als Einnahme zu budgetieren.	+	
Egger (glp)	6. Die vorgesehenen Ausgleichszahlungen des Bundes aus der Unternehmenssteuerreform III von CHF 64 Millionen pro Jahr sind hälftig auf Kanton und Gemeinden aufzuteilen (je CHF 32 Mio. pro Jahr) und nicht wie geplant im Verhältnis 2/3 Kanton zu 1/3 Gemeinden (CHF 43 Mio. Kanton, CHF 21 Mio. Gemeinden).		-
Grüne (Imboden)	7. In der Steuergesetzrevision ist der Gewinnsteuertarif gemäss Variante 2 der Vernehmlassungsvorlage auf max. 3% zu senken, was einem erwarteten Gewinnsteuersatz 2019 von 17.69% entspricht.		-
SP (Marti)	8. Der Gewinnsteuertarif ist auf höchstens 3% zu senken (frühere Variante der Regierung).		--
SP (Marti)	9. Es ist zu prüfen, inwieweit Unternehmen im Fall einer Steuersenkung anderweitige Leistungen erbringen sollen, wie erhöhte Kinderzulagen oder Beiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung.		-

+ Angenommen / ++ stillschweigend angenommen / - abgelehnt / -- zurückgezogen